

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 30

Donnerstag, 23. Juli 2020

80. Jahrgang

Infoveranstaltung zur Instrumental-ausbildung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

„Musizieren macht Spaß!“ Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr unsere Infoveranstaltung statt. Dort stellen wir euch die Instrumente vor, die man im Musikverein Hirrlingen erlernen kann. Leider könnt ihr dieses Mal wegen Corona die Instrumente nicht selbst ausprobieren, aber vielleicht habt ihr ja schon mal bei jemand in eurer Familie oder bei Bekannten euer Wunschinstrument ausprobieren können. Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, euch das Ganze einfach nochmal anzuhören und anzuschauen. Wenn ihr also Lust habt, nach den Sommerferien ein Instrument beim Musikverein zu erlernen, dann kommt am Samstag, 25.7.2020, um 14.00 Uhr ins Bürgerhaus Hirrlingen. Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften herrscht an dieser Veranstaltung natürlich Maskenpflicht, bringt also euren Mund-Nase-Schutz mit. Solltet ihr im Voraus Fragen haben, schreibt uns einfach eine E-Mail an jugend@mv-hirrlingen.de. Wir freuen uns auf euch!

Musizieren macht Spaß!

Musikverein
MVH
HIRRLINGEN



www.mv-hirrlingen.de

jugend@mv-hirrlingen.de

Infoveranstaltung

am Samstag
25. Juli 2020
um 14:00 Uhr

im Bürgerhaus
Hirrlingen

Mach' Musik, finde Freunde, hab' Spaß!

Im Musikverein Hirrlingen e.V. lernst du dein Lieblingsinstrument zu spielen.

Hier bekommst du eine professionelle Instrumentenausbildung, du trittst mit dem Jugendblasorchester öffentlich auf und findest neue Freunde, die dich in deiner Freizeit begleiten.

An unserer Infoveranstaltung stellen wir dir alle Möglichkeiten bei unserem Jugendblasorchester vor.

Du kannst dir alle Instrumente anhören und anschauen, die man bei uns erlernen kann.



Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
 Öffnungszeiten Pfarrbüro, Edith Nill:
 Di., 7.30 - 12.30 Uhr und Do., 14.00 - 19.00 Uhr
 Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
 Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch zum 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern
 Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

Liebe Mitmenschen,

um einen **neuen Menschen** geht es im Wochenspruch. Ein Mensch, der dem großen Friedensstifter Jesus Christus entspricht und so sein Leben auf dem Fundament aufbaut, das Jesus gelegt hat. Dieses Fundament soll die Grundlage für ein lebendiges Haus Gottes sein. Das Haus Gottes in dieser Welt wächst mit seinen Mitgliedern. Für sie gibt es keine Ein- und Unterteilungen mehr, keine Hierarchie, keine Besitzenden und Besitzlosen, keine Mächtigen und Ohnmächtigen, keine Gläubige und Ungläubige: Alle sollen „Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ sein, so beschreibt es der Epheserbrief. Eine schöne Vision, die überall da unrealistisch erscheint, wo wir von den zurzeit herrschenden Ungleichheiten in der Welt ausgehen. Das „lebendige Haus Gottes“ oder das „Reich Gottes“ ist aber mehr als eine wünschenswerte Utopie. Es wächst im Verborgenen, erzählt Jesus in seinen Gleichnissen. Es ist mitten unter uns lebendig, hier und jetzt schon, wo wir uns von Gottes Geist des Lebens erneuern und begeistern lassen. Dazu braucht es keine spektakulären Glaubenserlebnisse und keine theologische Ausbildung. Es genügt ein offenes Herz für den Augenblick, den Gott heute schenkt, für das gute Werk der Liebe, das ich nur jetzt tun kann in der Begegnung mit den Geschöpfen, die jetzt wichtig sind. Wesentliche Veränderungen in unserem Leben und in unserer Welt geschehen langsam. Sie brauchen ihre Zeit, so wie es uns das natürliche Wachstum lehrt. In unserer derzeitigen Krise der Einschränkungen, der Infragestellung vieler Selbstverständlichkeiten und der Ungewissheit, wie es weitergehen kann und soll, kann ganz natürlich das neue Leben Gottes in uns wachsen, weil es jetzt Zeit und Raum findet in aller notwendigen Entschleunigung.



In einem schönen Kanon, der sich in unserem neuen Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ findet, heißt es dazu: Wenn ein Mensch auf Gott sein Leben baut, wenn er Tag und Nacht auf ihn vertraut, hat er Zukunft, Hoffnung, Lebenskraft, weiß bei Gott sich ganz geborgen. Er ist wie ein Baum, der am frischen Wasser steht und dessen weitgespanntes Blätterdach niemals mehr vergeht: Er wird leben, blühen, Farben sprühen, Früchte schenken ohne Zahl.

Foto: Jürgen Ebert

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst, bei schönem Wetter vor der Kirche
 Herzliche Einladung!

In der Kirche gelten die amtlichen Auflagen: Abstandsregelung mit 28 Einzelplätzen, bei einem gemischten Miteinander (Paare und Familien/häusliche Gemeinschaften dürfen und sollen zusammensitzen) kann es über 50 Plätze geben. Dank eines angeschafften Außenlautsprechers kann der Gottesdienst bei einer gefüllten Kirche auch von außen mitgefeiert werden. Singen und Mitsprechen in der Kirche ist derzeit nur mit Gesichtsschutz erlaubt. Der geforderte freundliche Ordnerdienst wird von Mitgliedern des Kirchengemeinderats gewährleistet. Bitte folgen Sie den Anweisungen und halten Sie den Mindestabstand ein. Vielen Dank! Notwendige Desinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt. Der Oberkirchenrat empfiehlt einen Gesichtsschutz. Eine Maskenpflicht besteht aber nicht.

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein - und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Ökumenischer Eine Welt-Kreis

im ev. Gemeindehaus
 Lindenstr. 17, Bodelshausen
 Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr
 Freitag, 16.30 - 18.30 Uhr
 (kein Verkauf in den Schulferien)



Wir bitten Sie, die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten: Mund-Nasen-Schutz, Handdesinfektion. Es können sich bis zu zwei Personen gleichzeitig im Verkaufsraum aufhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Eine-Welt-Kreis-Team

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de

Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
 Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
 und Schwalldorf (S)



Impuls zum Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.“

“Mt 13, 44 – 46

Jesus hat uns durch die Taufe in seine Nachfolge berufen, das hörten wir im Evangelium vor ein paar Wochen bei der Berufung der Apostel. Wir alle sind gerufen und gesandt. Als seine Jünger und Jüngerinnen sind wir in unsere Zeit hinein berufen und jede Zeit bringt ihre besonderen Herausforderungen. Achtsam auf die Zeichen der Zeit zu hören ist eine Aufgabe der Nachfolger*innen, um die Menschen und ihre Fragen und Nöte wahrzunehmen.

Mit der Bibel ist uns zudem ein reichhaltiger Vorrat an Erfahrungen geschenkt, aus dem wir „Neues“ und „Altes“ hervorholen können und sollen. Was ist unser, mein Schatz heute?

Es ist Klugheit gefragt, Altes nicht einfach beiseite zu legen, wegzuworfen oder Neues einfach des Neuen wegen anzunehmen.

In unserer jetzigen Situation, in der Zeit des großen Wandels durch Corona, brauchen wir Gelassenheit, das hinzunehmen, was wir nicht ändern können, Mut, zu ändern, was wir ändern können und Weisheit, das eine vom anderen

zu unterscheiden. Das ist eine immerwährende Lebensaufgabe eines jeden Menschen. Seinen Schatz des Glaubens zu suchen, zu finden. In Exerzitien versuche ich Menschen dabei zu begleiten, damit ihnen die Scheidung der Geister gelingt. In der ersten Lesung des heutigen Sonntags aus dem ersten Buch der Könige heißt es dazu: „Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz...damit er das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht.“

Es braucht also besonders Geduld bei der Schatzsuche und im Umgang mit dem gefundenen Schatz, aber noch mehr: Geduld und Spucke. Der heilige Vinzenz von Paul, der Gründer der Vinzentinerinnen, die in Untermarchtal leben, sagte dazu: „Eine gute Tat gelingt nicht ohne Anstrengung.“ Dieser Spruch hing über meinem Bett in Untermarchtal, wo ich Anfang des Monats Exerzitien leitete und fiel mir wieder bei dem heutigen Evangelium ein.

Das Bergen des Schatzes, das Finden der Perle, das geht nicht ohne Einsatz, ohne Mühe; das geht nicht ohne die Erfahrung von Rückschlägen und Niederlagen. Es geht nicht ohne das Vertrauen, dass es auch wieder besser gehen wird. Vertrauen in Gott, der auf diesem Weg immer bei uns ist. Wir sollten den Weg aber auch gehen und versuchen, den Schatz des Glaubens zu entdecken. Vielleicht schenkt uns die Coronazeit „neue“ Schätze des Glaubens.

Godehard König, Diakon

Öffentliche Gottesdienste in SE Eichenberg

Anmeldungen für Gottesdienste in:

St. Dionysius Dettingen:

Vroni Fischer, Tel. 074726076 (vormittags)

Freitag, 24. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Samstag, 25. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

Ll: 1 Kön 3,5.7-12; LII: Röm 8,28-30; Ev: Mt 13,44-52

10.15 Uhr (H, D, He) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 27. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 28. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 29. Juli

7.00 Uhr (H) stille Anbetung

8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 30. Juli

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier

18.20 Uhr (S) Rosenkranz

19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 31. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Samstag, 1. August

14.00 Uhr (H) Taufe Josefine Kurz

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 2. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 55,1-3; LII: Röm 8,35.37-39; Ev: Mt 14,13-21

9.00 Uhr (D,He) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (H,F) Eucharistiefeier im Freien

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Für diese Angebote ist Folgendes zu beachten:

- Eine Anmeldung für Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten ist **nicht** mehr notwendig. In der Dettinger Kirche ist eine Anmeldung noch erforderlich.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.
- Verpflichtend ist weiterhin die Anwesenheit von zwei Ordner/-innen, die den Einlass der maximalen Personen-

zahl sowie die Einhaltung der Regeln koordinieren.

- Beim Kommen und Gehen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle empfohlen.
- Die Möglichkeit zur Handdesinfektion wird es am Eingang der Kirche geben.
- Es darf beim Kommen und Gehen keine Ansammlung irgendwo in der Kirche, am Eingang oder auf dem Kirchplatz geben.
- Nur markierte Sitzplätze dürfen belegt werden – es gibt keine Stehplätze hinten im Kirchenschiff.
- Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens 1,5 Meter Abstand nach allen Seiten gewährleistet sein. Teilnehmer aus selbem Haushalt dürfen zusammensitzen.
- Der 1,5 Meter-Abstand beim Kommuniongang sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche, bitten wir zu beachten. Die Markierungen auf dem Boden werden Ihnen dabei helfen.
- Der Gemeindegesang ist noch **nicht** möglich, für Alternativen wird gesorgt. Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass die Verbreitung von Aerosolen in geschlossenen Räumen eine bedeutende Rolle spielt.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
- Auf den Friedensgruß durch das Reichen der Hände wird weiterhin verzichtet.

Die Unterlagen für Hausgottesdienste werden nach wie vor in unseren Kirchen zur Mitnahme ausgelegt. Personen, die zu den sogenannten "Risikogruppen" gehören weisen wir als Alternative auf Fernseh-/Internetübertragungen hin.

Ihr Pfarrer Remigius Orjiukwu

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu:	07478 913054
Handy:	0152 1290705
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin:	07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen Brigitt Deibler:	07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich:	07478 2621010
Diakon i. Z. Godehard König: privat	07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

Auch in Zeiten der Krise:

Kirche im Dienst der Menschen

Fragen zu kirchlichen Angeboten wie

- Gottesdienste, Trauungen, Beerdigungen
07472 1691010 und 07472 1691020
- Impulse für das Gemeindeleben und das persönliche Glaubensleben: www.drs.de
- Seelsorgliche Gespräche:
0800 1110111 und 0800 1110222
- Internetseelsorge: www.internetseelsorge.de

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Notdienste/Service



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 25.7.2020

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7
Hechingen, Tel. 07471 9840800

Sonntag, 26.7.2020

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21
Balingen, Tel. 07433 21418

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de



's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4, 72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Ferienbetreuung in den Kindergärten in diesem Jahr Corona-bedingt leider nicht möglich

In den vergangenen Jahren bestand die Möglichkeit, entsprechend der noch freien Kapazitäten während der Schließzeit der beiden Kindergärten St. Josef und Wiesenäcker sein Kind zur Ferienbetreuung anzumelden. Angesichts der nach wie vor andauernden Corona-Pandemie ist dies in diesem Jahr aufgrund der Richtlinien des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) leider nicht möglich. Damit soll eine Durchmischung von Kindern verschiedener Einrichtungen verhindert werden, die im Fall auftretender Infektionen zwangsläufig zur Schließung beider Einrichtungen führen würde.

Zudem ist bereits jetzt absehbar, dass im Kindergarten St. Josef während der Schließzeit des Kindergartens Wiesenäcker keine freien Kapazitäten bestehen würden. Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Reduzierte Öffnungszeiten des Bürgerbüros während der Ferienzeit

Sommerzeit ist Urlaubszeit!

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Bürgerbüros nehmen im Sommer zum Großteil ihren Jahresurlaub. Während der Ferienzeit werden daher die Öffnungszeiten vorübergehend geändert:

In der Zeit vom 1.8. bis 31.8.2020 bleibt das Rathaus donnerstagnachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindebauhof

Während der Sommerferien sind auch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs in Urlaub. Der Bauhof ist daher nur eingeschränkt besetzt.

Bürgerhaus und Eichenberghalle geschlossen

Während der Sommerferien bleiben das Bürgerhaus und die Eichenberghalle für Veranstaltungen und für den Übungsbetrieb geschlossen. Die bereits angemeldeten Veranstaltungen sind hiervon nicht betroffen.

Wir bitten um Beachtung!

Pässe und Ausweise auf ihre Gültigkeit überprüfen

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis, Kinderreisepass) noch gültig sind. Trotz offener Grenzen in Europa ist für jede Person bei Grenzübertritt ein Reisedokument unbedingt notwendig. Auch Kinder benötigen ab der Geburt zum Grenzübertritt ein eigenes Dokument. Wer sich nicht sicher ist, welches Reisedokument das richtige ist, sollte sich vorher im Reisebüro oder beim jeweiligen Konsulat erkundigen.

Auch wer nicht in den Urlaub fährt ist verpflichtet, ab dem 16. Lebensjahr ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen.

Die Personalausweise und Reisepässe werden bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und die Bearbeitung kann bis zu vier Wochen dauern. Deshalb ist es wichtig, die

Dokumente rechtzeitig vor Urlaubsantritt bzw. vor der Ungültigkeit zu beantragen. Eine Verlängerung der alten Papiere ist nicht mehr möglich. Nur in dringenden Fällen stellt die Ausweisbehörde vorläufige Dokumente aus. Dies verursacht jedoch zusätzliche Kosten und die Ausweispapiere haben nur eine kurze Gültigkeit.

Bitte beachten:

Die Ausweispapiere müssen persönlich beantragt werden, der alte Pass bzw. Personalausweis ist dabei vorzulegen. Falls die alten Dokumente nicht in Hirrlingen ausgestellt wurden, ist auch die Vorlage des Familienstammbuchs bzw. der Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig. Für alle Dokumente ist bei der Antragstellung inzwischen auch ein biometrisches Lichtbild erforderlich. Auch der Kinderreisepass muss unabhängig vom Alter des Kindes mit einem biometrischen Lichtbild versehen sein. Ab dem 10. Lebensjahr des Kindes ist bei Antragstellung die Unterschrift des Kindes notwendig. Bei Beantragung von einem Reisepass ist ab dem vollendeten 6. Lebensjahr ein Fingerabdruck notwendig.

Gebühren:

Reisepass unter 24 Jahren (6 Jahre gültig)	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren (10 Jahre gültig)	60,00 €
Expresspass unter 24 Jahre	69,50 €
Expresspass über 24 Jahre	92,00 €
Personalausweis unter 24 Jahren (6 Jahre gültig)	22,80 €
Personalausweis über 24 Jahre (10 Jahre gültig)	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig)	10,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €

Die Gebühr ist bereits bei der Antragstellung des Dokumentes fällig.

Bei der Abholung ist unbedingt Ihr bisheriges Dokument mitzubringen.

Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

1 Ohrring, gefunden in der Marienstraße
Eigentumsanspruch kann bei der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.



Bücherei Hirrlingen

Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass in der Bücherei weiterhin die eingeschränkten Öffnungszeiten gelten:

Dienstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Hygiene- und Abstandsregeln. Vielen Dank!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr
------------	-------------------

Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de**Kinder-Spiel-Wochen****"Wir ziehen Hand in Hand, virtuell ins KiSpiWo-Land"**

Liebe Kinder,

liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir sind sehr traurig darüber, dass wir die 19. KiSpiWo nicht wie gewohnt mit euch auf der Wiese "Starzelblick" in unserer berühmten Zeltstadt veranstalten können. Deshalb haben wir uns etwas Besonderes für dieses Jahr ausgedacht: Die KiSpiWo soll online stattfinden. Das KiSpiWo-Team ist schon fleißig am Sammeln und Organisieren.

Und so funktioniert das Ganze:

Auf einer speziell angelegten Homepage (www.kinderspielwochenhirrlingen.com) werden täglich von Montag bis Freitag (3. bis 8.8.) verschiedene Videos eingestellt. Es wird viele unterschiedliche Aufgaben für euch geben, die ihr erledigen könnt. Es wird gebastelt, gespielt, gesungen und gelacht - wie ihr das von der KiSpiWo kennt. Für einige Basteleien braucht ihr etwas Material, dies können eure Eltern vorab besorgen. Wir werden vor dem Jugendbüro aber auch einige Sachen kostenlos in Kisten bereitstellen. Wir bitten darum, dass nur die Kinder etwas nehmen, deren Eltern keine Möglichkeiten haben, Bastelmaterialien zu kaufen. Wir finanzieren die Materialien komplett über die Spendenkasse der KiSpiWo.

Jeden Tag wird es kleine Tagesaufgaben geben. Wir freuen uns, wenn ihr davon Bilder macht und sie uns per E-Mail an kispiwo@gmx.de schickt. Wir werden diese dann auf der KiSpiWo-Homepage veröffentlichen. Ebenfalls wird es täglich eine Bastelaufgabe geben, die ihr unter Anleitung der Videos erstellen könnt. Fürs Basteln braucht ihr verschiedene Acrylfarben und -lacke, Pinsel, alte Zeitungen und Joghurtbecher, Edding, ein altes Marmeladenglas o.Ä., Kleister (Rezept zum Selbstmachen gibt es auf unserer Homepage), Transparentpapier, verschiedene Stoffe (30 x 30 und 40 x 40), einen Soft- oder Tennisball, ein weißes A3-Blatt. Die genaue Materialliste findet ihr ebenfalls bald auf unserer Homepage.

Wenn ihr mögt, wir freuen uns, dürft ihr die Bastelei am selben Tag jeweils bis 16.00 Uhr am Jugendbüro abgeben (mit Namen beschriftet). Wir werden dann an verschiedenen Orten im Hirrlinger Ortskern eine KiSpiWo-Ausstellung machen. So wird das Dorf kurzerhand zur KiSpiWo-Stadt umgestaltet.

Wir hoffen, ihr habt ganz viel Lust mitzumachen und helft uns die KiSpiWo - trotz Corona - nach Hirrlingen zu holen. Denn unser Motto heißt "Wir ziehen Hand in Hand, virtuell ins KiSpiWo-Land"!

Euer KiSpiWo-Team

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen**Landratsamt Tübingen****Start der albweiten Image-Kampagne****„Sie haben Ihr Ziel erreicht.“**

Der Urlaub vor der eigenen Haustür ist dieses Jahr für viele Reisende so attraktiv wie nie. Um die eigene Umgebung von seiner schönsten Seite kennenzulernen, startet der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) in Kooperation mit 23 Mitgliedern eine groß angelegte Imagekampagne. Der Landkreis Tübingen beteiligt sich mit den Tübinger Umwelten

an der gemeinsamen Aktion. Auch abseits der drei großen Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen gibt es einiges zu entdecken. Die Premiumwanderwege des „Früchtetraufs“ und rund 1.000 km Radwegenetz laden ein, die Natur zu erkunden: in den ausgedehnten Streuobstwiesen, in den Weinbergen des Ammertals oder im Naturpark Schönbuch. Mit dem Claim „Sie haben Ihr Ziel erreicht.“ spielt die Kampagne mit dem bekannten Satz aus Navigations-Apps und -Geräten, die bei Urlaubsreisen häufig genutzt werden. Durch den regionalen Fokus der Kampagne wird die Verbindung zum Ziel „Heimaturlaub“ geschaffen, ohne weite und häufig nervenzehrende Anreise.

An über 250 Großflächen im Gebiet der Alb sowie in den angrenzenden Regionen Ost-Schwarzwald, Bodensee, Oberschwaben und Bayrisch-Schwaben werden 20 verschiedene Alb-Motive sichtbar sein - vom Kloster Bebenhausen über den Weitblick vom Hohenstaufen bis zum Donauufer mit Ulmer Münster ist für jeden etwas zum Staunen dabei. Die Kampagne wird zudem online über Social Media und Bannerwerbung begleitet. Start ist der 21. Juli.

SAT-Geschäftsführer Louis Schumann freut sich über den gemeinschaftlichen Ansatz der Aktion: „Durch die rege Beteiligung unserer Mitglieder können wir viele Besonderheiten der Schwäbischen Alb wie etwa die zerklüftete Karstlandschaft oder die bis 40.000 Jahre zurückreichende Kulturgeschichte in den Fokus rücken.“

Mit Hilfe von Fördermitteln durch das Ministerium der Justiz für Europa und Tourismus des Landes Baden-Württemberg greift der Schwäbische Alb Tourismus die Grundidee der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg GmbH auf und trägt somit das gemeinsame Kampagnenziel weiter.

Auf der Seite www.schwaebischealb.de werden zum Start der Kampagne am 21. Juli alle Informationen gebündelt. Die passende Unterkunft für den Heimaturlaub finden Gäste unter schwaebischealb.de/uebernachten oder www.tuebingermwelten.de

Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für 2021: Anträge können ab sofort bis 30. September 2020 bei der L-Bank in Karlsruhe gestellt werden.

Der Europäische Sozialfonds, kurz ESF, wurde 1957 gegründet und ist einer von fünf Fonds der EU, die gemeinsam daran arbeiten, die wirtschaftliche Entwicklung in den EU-Ländern zu unterstützen. Aus diesem Fonds erhält das Land Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014 – 2020 (letztes Förderjahr 2021) 260 Mio. Euro. Davon stellt das Land Baden-Württemberg auch den Landkreisen Mittel für eine regionale Förderung zur Verfügung (Besonderheit in Baden-Württemberg). Der Landkreis Tübingen erhält hierfür jährlich einen Betrag in Höhe von 240.000 Euro. Diese Mittel sollen auch im kommenden Jahr wieder für sinnvolle Projekte im Landkreis Tübingen eingesetzt werden.

In der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 können zwei Schwerpunkte in folgenden spezifischen Zielen regional gefördert werden:

- B 1.1 - Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- C 1.1 - Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Die regionale ESF-Förderung konzentriert sich demnach auf Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf, darunter hauptsächlich benachteiligte Personengruppen aus dem Rechtskreis des SGB II. Folglich steht im Ziel B 1.1 die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und das (häufig längerfristige) Ziel der Arbeitsmarktintegration im Fokus. Mit Hilfe der ESF-Projekte können Menschen beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der sozialen Integration unterstützt werden. Aber auch junge Menschen, die von Schulabbruch bedroht sind oder von den Regelsystemen am Übergang Schule-Beruf nicht (mehr) erreicht werden, zählen zu der Personengruppe, die im Rahmen des Ziels C1.1 von einer ESF-Förderung profitieren könnten. Junge Menschen mit Schwierigkeiten am Übergang Schule-Beruf sollen die für sie notwendige Hilfestellung zur Erreichung von beruflichen

Perspektiven, zur Integration in Berufsvorbereitung oder in eine berufliche Ausbildung erhalten. Auch die Erreichung eines Schulabschlusses zählt zu den Zielen.

Die Umsetzung erfolgt in Verantwortung des regionalen ESF-Arbeitskreises. Dieser erstellt jährlich eine regionale Arbeitsmarktstrategie und legt Förderschwerpunkte fest, welche letztlich in der jährlichen Ausschreibung an potentielle Träger münden. Wohlfahrtsverbände, öffentliche und private Träger, kirchliche und karitative Einrichtungen, Sozialpartner aus dem Bereich Beschäftigung/soziale Eingliederung, Kommunen, Kommunale Verbände, Bildungs- und Selbsthilfeeinrichtungen können Anträge auf Fördermittel bis zum **30. September 2020** bei der L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe stellen.

Informationen zu den spezifischen Zielen, Zielgruppen und Projektanforderungen können der regionalen Arbeitsmarktstrategie sowie der Ausschreibung 2021 entnommen werden. Diese und weitergehende detaillierte Informationen zu Antragsverfahren, Fördergrundsätzen und Rahmenbedingungen finden Sie unter <http://www.kreis-tuebingen.de/Lde/ESF.html>. Ausführliche allgemeine Informationen zum ESF können auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter www.esf-bw.de aufgerufen werden.

Ansprechpartnerin für Fragen interessierter Träger ist die Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises im Landkreis Tübingen, Frau Reinke-Kost, Tel. 07071 207-2012, E-Mail E.Reinke-Kost@kreis-tuebingen.de

Schüleraufnahme an den beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen zum Schuljahresbeginn 2020/2021

Die beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen bieten eine vielseitige, qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Im Juli bzw. September findet für das Schuljahr 2020/2021 die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler statt, die sich für die einzelnen Schularten angemeldet haben. Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen, welche die allgemeine Schulpflicht erfüllt und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wer eine schulische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Berufsfachschule abgeschlossen hat und nicht in eine Berufsausbildung eintritt, für den gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt.

Alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die nach der Klasse 9 oder 10 keine weiterführende Vollzeitschule besuchen bzw. kein Ausbildungsverhältnis eingehen, sind verpflichtet, das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) bzw. das Berufseinstiegsjahr (BEJ) oder die Duale Ausbildungsvorbereitung (AV_dual) zu besuchen. Das VAB besuchen Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss. Das BEJ besuchen Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss. Im AV_dual können Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Hauptschulabschluss aufgenommen werden.

Die Informationen zur Schüleraufnahme an den beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen können auch auf den Internetseiten der beruflichen Schulen nachgelesen werden:

www.gs-tuebingen.de
www.mathilde-weber-schule.de
www.wss.tue.bw.schule.de
www.BSRottenburg.de

Vereinsnachrichten



Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Abt. Fußball

Testspiele der Aktiven

Ja, es darf wieder gestartet werden und seit vergangener Woche sind unsere Aktiven auch wieder voll im Training. Wir freuen uns ungemein, endlich wieder auf unserer von unse-

rem "RentnerTeam" top gepflegten Anlage wieder trainieren und bald auch spielen zu können.

Folgende Spiele der Ersten Mannschaft stehen diese Woche an:

22.7. 19.00 Uhr: TSV Gomaringen - HSV

24.7. 19.00 Uhr: SV Wittendorf - HSV

29.7. 19.00 Uhr: SV Wendelsheim - HSV

Folgende Spiele der SGM stehen diese Woche an:

25.7. 16.00 Uhr: SGM - FC Sonnenbühl I (in Hemmendorf)

Der Bezirkspokal startet am 15.8. und geht am 23.8. in die zweite Runde - am 30.8. startet dann für beide die neue Saison.

Abt. Jugendfußball

Intersocca Sommercamp 7. - 10.9.2020

Auch in diesem Jahr kommt die INTERSOCCA-Fußballschule zu uns ans Tuchhäusle. Ab sofort könnt ihr euch direkt bei INTERSOCCA unter www.intersocca.de anmelden. Wir freuen uns schon jetzt auf euch.

INTERNATIONAL SOCCER ACADEMY | GERMANY

SOMMERCAMP 20
Professionelles Fußball Training
Technik - Athletik - Taktik - Persönlichkeit

- **Täglich durchgehend Training und Betreuung von 9 bis 15 Uhr**
- **Inklusive Mittagessen und original Puma-Trikot**
- **Großes Abschlussturnier**
- **10 € Rabatt für Mitglieder des SV Hirrlingen**

07. bis 10. Sep. SV Hirrlingen
Wilhelmstraße
72145 Hirrlingen

www.INTERSOCCA.de
INFOS UND ANMELDUNG

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband

VdK

Erste VdK-Orts- und Kreisverbände werden 75

Am 8. Mai 2020 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Auf ihr 75-jähriges Bestehen können die ersten VdK-Orts- und Kreisverbände im Südwesten zurückblicken. Denn bereits in den ersten Wochen und Monaten nach Kriegsende begannen Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen und -Waisen damit, sich vor Ort zu organisieren. Es galt, sich gegenseitig zu unterstützen, sich Halt zu geben und fortan gemeinsam für die Anliegen dieser Menschen und für eine gesetzliche Kriegsopferversorgung einzutreten. In der Folgezeit prägte der VdK den Aufbau der Sozialgesetzgebung in Deutschland maßgeblich. Die Erweiterung der Aufgaben und Mitgliederzielgruppen erfolgte dann sukzessive ab den 1970er-Jahren und insbesondere ab den 90ern, wo auch die Umbenennung in „Sozialverband VdK“ vorgenommen wurde. Heute zählt der VdK mehr als zwei Millionen Mitglieder bundesweit und rund 240.000 in Baden-Württemberg. Dazu gehören Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke ebenso wie Rentnerinnen und Rentner, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige, Grundsicherungsbezieher und andere sozial betroffene Menschen aber auch sozialpolitisch Interessierte und ehrenamtlich Aktive. Jeder kann mitwirken. Kontakt: www.vdk-bawue.de

Sonstiges



Für Kinder in Zimbabwe e.V.

Wir ziehen Bilanz!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, 1.8.2020**, um 18.30 Uhr am Schützenhaus in Rangendingen statt.

Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Projekte 2020
7. Verschiedenes

Wünsche und Vorschläge können schriftlich bis spätestens 25.7.2020 bei der 1. Vorsitzenden Hildegard Kohler, Am Winnterrain 9, 72414 Rangendingen, gerne auch per E-Mail an: kohlerfamily@pendrillo.de eingereicht werden.

Anschließend findet noch ein gemütliches Beisammensein mit der Möglichkeit zum Grillen statt. Getränke sind vorhanden, fürs Essen ist jeder selbst verantwortlich.

Falls Freunde oder Gönner sich erst hier anschließen möchten, sind sie natürlich herzlich willkommen.

Die gültigen Hygienebestimmungen sind selbstverständlich zu beachten.

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Hygienekonzeptvorstellung

Vergangenen Mittwoch, 15.7.2020, wurde unter Einhaltung der Hygienevorschriften das für den Sängerbund Rangendingen gehemmte Hygienekonzept den Mitgliedern ab SchülerChor bis GemischterChor vorgestellt. Im Austausch konnten viele Fragen geklärt werden und die Rahmeneckdaten besprochen werden im Hinblick auf Vorbereitung eines Konzertes am 26.12.2020.

Mit Unterschrift, der für die Proben notwendigen Einwilligungserklärung, wagen wir bis zu den Sommerferien für alle, die sich bereit erklären, erste Probenversuche im Freien.

Ort des Geschehens wird der Schulhof der Grundschule/Alten Schule sein - Überdachung vor dem Eingang. Wir werden Stühle entsprechend Hygienekonzept stellen und die Sängerinnen und Sänger werden auf dem Weg zur Probe Mundschutz tragen. Nach Handdesinfektion (auch am Platz befindlich) können wir unter freiem Himmel dann die Stimme wecken. Natürlich haben alle Verständnis für diejenigen, die unter Beachtung der Auswirkungen der Corona-Pandemie an den Proben noch nicht teilnehmen wollen - absolut. Denjenigen, die an den "Corona-like"-Proben teilnehmen, wünschen wir die alte Freude zurück, auch wenn Abstandsregel und Hygienemaßnahmen hier noch einschränken.

Vorgesehen für die beiden Probenabende bis zu den Sommerferien ist folgender Ablauf:

von 18.00 bis 18.45 Uhr SchülerChor

von 18.45 bis 19.30 Uhr CoCo und Gruppe 1 voice mr's

von 19.30 bis 20.15 Uhr voice mr's Gruppe 2

ab 20.15 Uhr GemischterChor

Wir hoffen auf die Disziplin zur Einhaltung des Hygienekonzepts und freuen uns auf den Neuanfang.

Tageselternverein

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Sprechzeiten

Die wöchentlichen Sprechzeiten in den Sommerferien in Rotenburg, Marktstraße 14, finden montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten telefonisch unter 07472 24456. Persönliche Beratungen können unter Einhaltung der Hygienevorschriften und nach persönlicher Terminabsprache angeboten werden.

In unserer Tübinger Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 14, sind wir in den Sommerferien (von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr) telefonisch unter 07071 6877011 erreichbar. Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@tageselternverein.de.

Offene Lehrstellen für 2020 und 2021 im Handwerk

Hiermit möchten wir über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 425 Betriebe noch 781 Auszubildende für das Jahr 2020 und 314 Betriebe haben bereits 661 Lehrstellen für das Jahr 2021 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Tübingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2020 sind aktuell noch 117 Lehrstellen unbesetzt und schon 83 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2021 gemeldet (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). Für 2020 werden im Landkreis Tübingen die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 13 Anlagenmechaniker m/w/d, 11 Maler und Lackierer m/w/d, 6 Elektroniker m/w/d, 10 Metallbauer m/w/d, 7 Zimmerer m/w/d, 6 Bäcker m/w/d, 6 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 6 Friseure m/w/d, 6 Glaser m/w/d, 5 Dachdecker m/w/d, 5 Maurer m/w/d, 5 Schreiner m/w/d, 5 Stuckateure m/w/d, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d.

Netze BW unterstützt sicheres "Zuhause-Laden" von E-Fahrzeugen

Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante "Zuhause laden" immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox, zu installieren. Eine haushaltsübliche 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und die damit verbundene starke Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:
www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Spenden ermöglichen digitale Teilhabe

Frau und Beruf international profitiert von gespendeten Notebooks

Die berufliche Qualifizierung ihrer internationalen Teilnehmerinnen ist das Ziel des Projekts „Frau und Beruf international“. Die Schwerpunkte sind außerdem der Ausbau von Deutsch-Kenntnissen, gesellschaftliche Teilhabe sowie die Digitalisierung. 24 Frauen aus acht Nationen bereiten sich hier auf den Arbeitsmarkt vor mit dem Ziel, danach einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden. Der aus zwei Modulen bestehende Kurs mit jeweils neun Monaten Laufzeit stellt die Kommunikation an die erste Stelle. Praktika und Expertenvorträge, die den Frauen Hilfestellung in ihrem Alltag bieten, ergänzen den Unterricht. Um die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen, die Qualifizierung der Frauen zu unterstützen und um das Schreiben von Briefen, E-Mails und Bewerbungen auch zuhause zu ermöglichen, hatte die „Kontaktstelle Frau und Beruf international“ Unternehmen in der Region angefragt und um die Spende ihrer ausgedienten Laptops gebeten. Das IT-Systemhaus Advanced UniByte GmbH aus Metzingen hatte sich daraufhin gemeldet und die Spende von 24 Notebooks zugesagt, die schließlich im April dieses Jahres übergeben wurden. Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer der vhs Reutlingen nutzte in einer kleinen Feierstunde an diesem Dienstag die Gelegenheit, dem Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH (AU), Sandro Walker, für die Spende zu danken und betonte, wie wichtig soziales Engagement von Unternehmen ist. „In manchen Bereichen ist die Unterstützung von außen sogar unabdingbar. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich mich heute persönlich bei Ihnen bedanken kann.“, so Dr. Bausch zu Sandro Walker. Dieser meint dazu: „Jeder kann etwas tun für die Gesellschaft, sei es durch Spenden finanzieller Art oder die Unterstützung durch Zeit. Die Spende der Notebooks ist an sich kein großes Ding, man muss es nur tun! Es handelt sich um gebrauchte Geräte auf welchen die Daten vollständig gelöscht wurden. Das kostet etwas Zeit und Aufwand.“ Der Mehrwert für den Lernerfolg der Frauen sei jedoch unbeschreiblich, so Britta Saile, Projektleiterin und Beraterin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf. Sandro Walker weiter: „Als Unternehmen möchte ich mit AU einzigartig sein für unsere Mitarbeiter, Kunden, Partner und auch die Gesellschaft. Wir wollen über den Tellerrand blicken, das ist unser Anspruch. Umso mehr freue ich mich darüber, wie die Spende ankommt und hoffe, dass wir damit etwas in Gang setzen können.“ Die Kontaktstelle versteht die Geräte als Leihgabe an die Teilnehmerinnen, die diese während der Lehrgangszeit auch zuhause nutzen und davon profitieren können. Frau Saile weiter: „Die Qualifikation der Frauen ist aufwändig, weil sehr individuell, aber sehr erfolgreich. Dieses Schuljahr mussten wir etwas verlängern, um die Corona-bedingte Unterbrechung aufzuholen. Mit unseren Laptops

funktioniert der Unterricht jetzt in zwei Präsenz- und einer Gruppe im Home-Schooling nun reibungslos.“ Sie ergänzt: "Es wäre toll, wenn auch andere Unternehmen zu einer solchen Spende an Bildungseinrichtungen bereit wären, der Bedarf ist groß."

Die Advanced UniByte GmbH (AU)

Seit über 25 Jahren übernimmt die AU Verantwortung für die Daten ihrer Kunden aus Industrie, Forschung und von öffentlichen Auftraggebern. Advanced UniByte gehört zu den führenden Systemhäusern für IT-Infrastruktur, Speicherlösungen sowie Cloud- und Managed-Services und hat sich im hochsensiblen Umfeld der Datensicherheit und Hochverfügbarkeit einen herausragenden Ruf erarbeitet. Das AU-Expertenwissen umfasst Storage-, Netzwerk-, Computing- und Virtualisierungs-Lösungen ebenso wie die IT-technische Integration weltweiter Niederlassungen. AU-Cloud- und Managed-Services sorgen für maximale Entlastung und schaffen Freiräume für unsere Kunden. Unsere Kunden schätzen die AU-Werte. Mit Expertentum, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind wir für sie da und schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die geprägt ist von Vertrauen, Wertschätzung und Begeisterung. Das verstehen wir unter Zusammenarbeit, die GUT/ECHT/ANDERS ist.

Kontakt: Advanced UniByte GmbH
Stefanie Hempel, Tel. 07123 9542-126
stefanie.hempel@au.de

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert, unser regionaler Träger ist die Volkshochschule Reutlingen. Wir bieten Orientierungsberatung, Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Projekte und setzen uns für die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben ein. Wir unterstützen Frauen bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne und bei der Klärung berufsbezogener Fragen und Probleme. Dabei sind wir Ansprechpartnerinnen für Verantwortliche in der Personalarbeit in Unternehmen und für Selbstständige. Das Modul II des Projekts „Frau und Beruf international“ startet im September.

Kontakt: Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb
Britta Saile, Tel. 07121 336-130
bsaile@vhsrt.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Des Sommerlieders Gäste

Lila Blütenchen, dicht an dicht,
wiegen sich im Sonnenlicht;
locken die Insekten an.
Kein's, das widerstehen kann!
Schmetterlinge sind zu Gast,
zahlreich, eifrig, doch voll Hast;
teilen sich den Platz mit Hummeln,
die sich ebenso hier tummeln.
Alle lieben diesen Saft,
der so köstlich schmeckt; gibt Kraft.
Weiter fliegen sie husch, husch!
Auf zum nächsten Blütenbusch.

C. M. Beisswenger